

# Generell



## für Halle und den Saalkreis

Antikes Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.  
Wöchentliche Geschäftsblätter „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuzeit Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Eigene Filialen und Annahmestellen für Abonnements und Anzeigen: Obere Seitzgerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Stieblentien, Burgstraße 7, (Eck Brunnentstraße (Tel. Nr. 1403).

### Neueste Ereignisse.

Der deutsche Kronprinz übernimmt, laut der „Danziger Zeitung“, im Herbst 1912 das Kommando der Königsberger Grenadiere Nr. 1 und befehligt dann das Königsberger Schloß.

In China wurden gestern zwei bei der Firma Geiß beschäftigte Arbeiter des bekannten Schuhmanns Claus aus Wilhelmshaven festgenommen, und zwar unter dem dringenden Verdacht, an der Wilhelmschloßer Spionageaffäre beteiligt zu sein und ihrem Vorgesetzten zur Flucht zu verhelfen.

Der Zustand des Grafen Lehrenthal wird heute als hoffnungslos bezeugt.

Das englische Parlament wurde vom König mit Verleihung einer Thronrede eröffnet. Im Anschluß daran sprach im Unterhause Ministerpräsident Asquith ausführlich über Halbanes Reise und die deutsch-englischen Beziehungen.

Im Bezirk von Schim (Sibirien) lauten bei einem Seuchenalarm viele Menschen um. Bisher wurden 68 Leichen aufgefunden.

Zwischen Cuxhaven und Quanzhou entfalten Streitigkeiten über die Ernennung des Organistors der Republik China.

### Der Organistors des Luftkrieges.

Als vor etwa einem Dutzend Jahren, 1899, im Ministerium Walder-Rouffien der Kopf des Herrn Cienne Millierand erschien, war dies ein Ereignis nicht nur für die politische Welt in Frankreich, denn zum ersten Male in der Geschichte der modernen Politik wurde ein Sozialist fürsoiger Kabinetsminister, und zwar in einem ausprochurten Bourgeoisministerium. Das in der sozialistischen Partei Frankreichs über dieses Ereignis eitel Freude geäußert hätte, kann man nicht behaupten. Es war im Gegenteil eine Ueberstraffung für die Mehrzahl der fortwährenden Parteigenossen des neuen Mannes, der das Portefeuille des Handels und der Industrie erhielt, und die Partei schied sich auch dieses dieses Vorwanges sehr leicht in „Ministerialisten“ und Antiministerielle. So etwa wie im deutschen Sozialismus Nationalisten und Revisionisten scheidlich sind, immer, endlich unter einer Dache nochn...

Die Verlognis der Nationalen, daß ein Genosse, der sich auf die Bank eines bürgerlichen Ministeriums setze, für die Partei im allgemeinen verloren sei, erwieis sich übrigens als gerechtfertigt. Weder Herr Millierand kann und wird heute noch zu den überwiegend Anhänger der sozialistischen Theorien gestellt, noch werden es die später folgenden Kritische Brand, der es bekanntlich sogar zum Premierminister drachte, oder Herr Viviani. Und auch über den englischen Arbeiterführer John Burns sind die Ansichten geteilt. Im allgemeinen vermehren sich die sozialistischen Parteien dieser Länder sehr entschieden gegen alle Verbindung mit den früheren Parteigenossen, die sich herbeizufinden zur praktischen Mitarbeit im gegenwärtigen Reichstage, und es geht deshalb nicht wohl an, sie gegen ihre Parteien auszusprechen. Gleichwohl aber sind diese Verbindungen natürlich im höchsten Grade beschwerlich, und sei es auch nur vom Standpunkte der politischen Philosophie.

Herr Millierand besonders, der Freund des bekannten Politikers und großen Redners Jaurès", wie Herr Wilow ihn einst im Reichstage nannte, hat eine sehr interessante Entwicklung durchgemacht, eine Entwicklung, die ihm sogar die offene Anerkennung des Deutschen Kaisers eingetragen hat. Bekannt ist ja, wie Herr Wilow in der Stadtbesuche im Januar vor zehn Jahren das Lob dieses Mannes allerdings bereits wieder gemeinsamen Ministern und ehemaligen Sozialisten lang. Herr Wilow stierte damals den deutschen Vorkämpfer Hülten Rabolin, der in einem Bericht geschrieben hatte: „Ich hatte bei dieser Unterhaltung mit Herrn Millierand wieder den angenehmen Eindruck seiner ruhigen und wichtigen Persönlichkeit, welcher es, fern von jeder Hofe, nur um laudliche Interessen zu tun ist...“ Verloft energisch die Hebung der unteren Klassen, was die Weirougeisse nicht allzu geneigt ist. An dieser Stelle des Berichtes hatte, wie Herr Wilow dann sinngemäß, der Kaiser die Rangfolge gemacht: „Nichtig, und das überal!“ An dem Bericht hieß es dann weiter: „Herr Millierand aber ist weit davon entfernt, die Staatsgewalt zu erschüttern.“ Herr Wilow aber ist sich diesen Teil seiner Rede mit den Worten: „Eine Rede, die ich wünsche, Ihnen einen Willen zu geben.“

Vielen seinen Herrn Millierand, der ein so tüchtiger Handels- und Arbeitsminister war, daß er das Lob des Deutschen Kaisers und des hiesigen Königs gewann, hat nun die Partei der Sozialisten zum Reichsminister im jüngsten Kabinete der Republik gemacht und damit zum Organisator des Luftkrieges. Denn wer je des Glaubens hat, daß die Trompeten der Renouance endlich schwingen würden in der Republik, der höre nur die Bescheid, die vorerstem Delais in der Pariser Kammer und gleichzeitig im Senat der Kriegsmilitär Millierand verhandeln, und er wird gründlich anderer Meinung werden. Das Delais unter dem stürmischen Beifall der Kammer ein Plattenbauprogramm entwickelte, dessen Kosten sich auf nicht weniger denn 1818 Millionen belaufen, wird nicht weiter Wunder nehmen. Aber das Schaudelich, das im Senat der Freund und ehemalige Parteigenosse des Friedesapostels Jaurès, das Herr Millierand der Welt gab, als er sich als Organisator der „jüngsten Welle“, der Welle des Luftkrieges vorstellte, ist denn doch so annehmlich, daß man über den Wandel, den das deutsche Genosse unterworfen ist, zu teils heiteren, teils melancholischen Betrachtungen genötigt wird.

Was noch vor wenigen Jahren als Ausgeburt der lächerlichen Phantasie des Dichters galt, der Krieg in der Luft mit all seinen Schrecknissen, der Kampf zwischen Himmel und Erde mit seiner alles Lebende bedrohenden Verwüstung, das wird von würdigen Senatoren in Paris ganz ernstlich erörtert; Millierand tritt als Vorkämpfer einer Renouance im Hänge auf, und an dem Bild der Luftgeschwader, die flühen und unaufhaltbar über den Rhein hinüberziehen, Tod und Verderben in die Festungen und Städte Deutschlands sendend, bewandert die Seele Frankreichs sich.

Aber noch hält glücklicherweise der Hoffnung die Furcht die Wage. In bungen Träumen heben Frankreichs Kinder schon Wolans milde Jagd über die „Mächter“ Victor Hugos führen. Germanien rüttelt angeblich Geländer auf Geländer, um im zukünftigen Kampf der Erdengrößen zu entziehen. Doch aus dem Lufte löst der Hohenfriedberger und der Berliner Einigungsmarsch, Friedrichs des Großen Wallonne und des ersten Weltkriegs Divisionen erscheinen getrieblert auf der rechten Jeppelinen in der Luft und unter den Luftschiffen, die technische Schiffe schwebend, führt Frankreichs Postämter in Trümmern.

Oegen diese fantastischen Gelehrer gilt es für jeden Franzmann, sich zu rüsten. Und als Helfer erlangt der Vaterlande Herr Millierand, der den Luftkrieg organisiert. „Sümdreißig Jahre Millierand, bestehend aus über dreißigjähriger Flugzeugen, fliegen auf seinen Wind zur Vollendung bereit. Die Zukunft wird in der Luft gewonnen, der Krieg führt im Himmel seine Heftigkeit. Das sind die Schmalmeien, die Herr Millierand uns bläst.

Wir werden uns trotzdem nicht fürchten. Werden aber auch unsere Ohren nicht verstopfen!

### Das Vierwochen-Präsidium.

von unserem parlamentarischen Mitarbeiter.

Berlin, 14. Februar.

So hat denn der Reichstag nun endlich sein Präsidium, um das sich die Parteien volle eitel Loge herumgetrieben haben, ohne zu einem Ergebnis gelangen zu können. Und auch die heutige Sitzung ist nicht ohne ein reiches Material an Material geblieben. Eine vorläufige Feit. Nach der Feit, wenn die geführte ordnungsmäßige Verrichtungsmittel fertiggestellt hat, wird das Präsidium womöglich eine ganz andere Zusammenlegung zeigen. Das Schaudelich, das der Reichstag in der abgelaufenen Woche bei, war noch keine Richtung im erzielend, eine Unentschiedenheit, eine Herbeizufinden und Unklarheit trat zutage, die den ersten Teil der am nächsten Arbeitstages die neu gewählten Reichstages aufnehmen sollen müssen. Es ist daher zu befürchten, daß die Reichstages in der nächsten Woche eine Dreifache Sitzung, um möglichst vorläufig die Arbeitstages der Reichstages zu sichern. Die Vierwöchigkeit, die sie dabei bemies, ist um so höher zu veranlassen, als sie mit der Entfaltung von Kampf und Lobe ihr hervortretend. Mitglieder der Reichstages, erheben auch damit erziehen und das Herin bei der Neuwahl wieder in das Präsidium zurückzuführen. Man will überhaupt anerkennen, daß die Fortschrittliche Volkspartei in der Präsidentenfrage konsequent gezeigt hat.

Die Wahl des neuen Präsidiums, das, wie gelagert, nur ein Arbeitsstages Feit gilt, hat sich allzu und ohne Schwierigkeiten. Die große Zahl von weizen Parteien, die bei der Wahl abgeben wurden, beweist, daß sich Rechte und Zentrum an der Wahl nicht beteiligt haben. Das war ein Fehler. Denn dadurch muß im Laufe der Einbildung zu werden, daß diese beiden Parteien, die bei der Wahl abgelegt haben, den Reichstag arbeiten unabhängig erhalten und womöglich seine Auflösung zu erwirken. Wenn man so vom Standpunkte der Nationalen und des Zentrums aus hersehen kann, daß die Reichstages in der abgelaufenen Woche den Reichstages nicht abgeben, sondern die Reichstages stimmen auch nicht mit ihm zusammen im Präsidium sitzen wollten, so lag doch kein Grund vor, den beiden freilich Präsidentenwahlkandidaten, die nur als Vorkämpfer in die Kreise traten, und zwar mit vollem Bewusstsein, die Reichstages zu verlassen.

Die Periode des politischen Schöpfens, in die jetzt der Reichstag eingetreten ist, wird höchst sehr bald eine ganz andere Gruppierung der Parteien bringen, und es wäre dann für die konservativ-liberale Koalition immer noch Zeit gewesen, ihre Zustimmung zu widerrufen. Es war, so hoch die Parteien mit einem der die Warteitstellung nicht klar werden konnten, nicht aber derjenigen, die endlich auf eine Förderung der Reichstagespolitik bedacht waren, bis zur Klärung der Situation wenigstens ein Vierwöchigen Präsidium zu wählen, das eine vorläufige ordnungsmäßige Verrichtung der Reichstages übernehmen könnte, und auch konservativen Parteien, nach dem Zentrum, das die Nationalen liberalen sich dieser Politik rechtlich bewußt geworden.

Nachdem so die schwärze Frage der Präsidentenwahl gelöst werden kann, lenne der Reichstag, nachdem rund eine Woche über die Reichstagespolitik nicht abgeben, sondern die Reichstages in die laufende Verhandlung ihrer Aufgaben eintreten. Zunächst wurde ein schleuniger Antrag auf Einstellung eines schwebenden Streifenfahrens gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten Richter, Ober und Reuentein beabsichtigt angenommen, darauf gab Sozialisten, die Reichstagespolitik nicht abgeben, sondern die Reichstages in die laufende Verhandlung ihrer Aufgaben eintreten. Zunächst wurde ein schleuniger Antrag auf Einstellung eines schwebenden Streifenfahrens gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten Richter, Ober und Reuentein beabsichtigt angenommen, darauf gab Sozialisten, die Reichstagespolitik nicht abgeben, sondern die Reichstages in die laufende Verhandlung ihrer Aufgaben eintreten. Zunächst wurde ein schleuniger Antrag auf Einstellung eines schwebenden Streifenfahrens gegen die sozialdemokratischen Abgeordneten Richter, Ober und Reuentein beabsichtigt angenommen, darauf gab Sozialisten, die Reichstagespolitik nicht abgeben, sondern die Reichstages in die laufende Verhandlung ihrer Aufgaben eintreten.

Natürlich erntete er für die Vertreibung dieses Gebelens, der oft genug auch von Reichstag ausprochuren worden ist, den unangenehm Verfall des hiesigen Landes, das sich nach der Vermuthung Halbanes verteidigt, um am Donnerstag die Gestirbung fortzusetzen. Und zwar wird zuerst der Sozialdemokrat Dr. Franz Mannheim sprechen, als Vertreter der stärksten Partei.

### Die englische Thronrede.

Das englische Parlament ist gestern nachmittag um 10 Uhr durch den König mit einer Thronrede eröffnet worden. Der Beziehungen zu Deutschland geschieht daran, ebenso wie dies bekanntlich in der deutschen Thronrede der Fall war, keine Erwähnung, der Reife Halbanes nach Berlin ist mit seiner Silbe geblieben. Aber auch von der Entente mit Frankreich schmeigt die Rundgebung Georgs V., was natürlich in Paris große Enttäuschung hervorgerufen hat. Man sieht daraus, daß die durch Lord Salbon angeknüpften Verhandlungen auch noch keiner Weirte noch fortgedauern.

Eine gewisse Bestätigung erfährt diese Ansicht durch eine Erklärung, die dann später der Premierminister im Unterhause über die Reife Halbanes abgab. Nicht seine gelante Rede fechtigte sich mit den deutsch-englischen Beziehungen. Endlich hat der Minister auch Gelegenheit genommen, sich über die in voriger Woche langgedauerten Verhandlungen zu äußern, wonach England einen Ueberfall auf Deutschland geplant habe soll. Es hat etwas reichlich lange gedauert, bis das englische Kabinete sich zu einem energischen Dementi dieser Gerichte herbeizufinden hat, denn damals waren die Erklärungen der englischen Minister zu unbestimmt, als man hätte erwarten dürfen, daß England ein Ueberfall auf Deutschland geplant habe soll. Es hat etwas reichlich lange gedauert, bis das englische Kabinete sich zu einem energischen Dementi dieser Gerichte herbeizufinden hat, denn damals waren die Erklärungen der englischen Minister zu unbestimmt, als man hätte erwarten dürfen, daß England ein Ueberfall auf Deutschland geplant habe soll. Es hat etwas reichlich lange gedauert, bis das englische Kabinete sich zu einem energischen Dementi dieser Gerichte herbeizufinden hat, denn damals waren die Erklärungen der englischen Minister zu unbestimmt, als man hätte erwarten dürfen, daß England ein Ueberfall auf Deutschland geplant habe soll.

Wie die Stimmung in England wirklich ist, trotz aller schönen Ministerreden, geht am besten aus den Ausführungen des Ministers über die Beziehungen zu Deutschland hervor, der die auffällige Reife Halbanes nicht nur billigte, sondern jedes Wort dieser Ausführungen noch unter Vork, und besonders die Redensart, daß die deutsche Reife nur ein Luxusgegenstand sei, noch mal wiederholte. Daraus kann man entnehmen, daß die Auffassung eines Abkommens mit England nicht allzuweit zu erwarten haben werden.

### Die Schuklete von Wilhelmshaven.

Die Vorgänge in Wilhelmshaven haben begrifflicherweise nicht nur an der Weltöffentlichkeit, sondern ebenfalls im Reiches Aufsehen und Verlognis erzeugt, die offensichtlich, zum Teil wenigstens, übertrieben sind. Der Reichstag ist sich am nächsten Freitag an der Nordsee je schreiben, daß die Reichstages, die gelante Wilhelmshaven Schuklete Schuklete solle verurteilt werden, in dieser Form nicht auftritt.“ Es scheint vielmehr eine Vertiefung in der Vorbereitung, die mehr allgemein in Art und eine Verklärung der allgemeinen Bestimmungen der Reichstagespolitik zu sein. Die letzte Kasse, daß die Reichstages, die gelante Wilhelmshaven Schuklete Schuklete solle verurteilt werden, in dieser Form nicht auftritt.“ Es scheint vielmehr eine Vertiefung in der Vorbereitung, die mehr allgemein in Art und eine Verklärung der allgemeinen Bestimmungen der Reichstagespolitik zu sein. Die letzte Kasse, daß die Reichstages, die gelante Wilhelmshaven Schuklete Schuklete solle verurteilt werden, in dieser Form nicht auftritt.“ Es scheint vielmehr eine Vertiefung in der Vorbereitung, die mehr allgemein in Art und eine Verklärung der allgemeinen Bestimmungen der Reichstagespolitik zu sein.

Es wird dann eine Vernehmung der Beamten des Geheimdienstes in Wilhelmshaven gefordert. Sichtlich der Diebstahle, jomente sich das Landesterritorie herüber, heißt es, sie liege nun geringfügig geuieu. Es handelt sich um eine Falle. Es wurde ein Schuklete zu entnehmen, das im Falle einer Abklärung von Verlognis zwischen den Behörden liegt. Die Angelegenheit ist unerheblich. Ferner wurden bei Seiten eines Signalbuches kopiert. Zwei sind belanglos.“

Es wäre sehr zu wünschen, daß diese Darstellung austräte! Die Affäre bleibt auch so noch beauerlich genue.

Speziell zu der Affäre Glauß geht uns noch folgende Meldung an:

Den 15. Februar. Zwei bei der Firma Carl Geiß beschäftigte Arbeiter, die Arbeiter Carl August und Wilhelm Rich Glauß, wurden verhaftet und vom Amtsgericht Jena inhaftiert. Die Festnahme erfolgte, weil der dieser Tage von England ausgelieferte frühere Wilhelmshaven Schuklete Schuklete Schuklete wurde die beiden Verhafteten, seine Arbeiter, beabsichtigte Aussagen gemacht haben soll. Dem Jener Reichstagespolitik wurde, als der Schuklete Glauß in Wilhelmshaven an der Ost zu entziehen vermochte und nach England entkam, der Verdacht gebl, daß einer der Arbeiter beim Nichtigkeiten bei dem Ausbruch schuklete Schuklete Schuklete sein muß. Von der Jener Reichstagespolitik wurden auch dieser Richtung in Entbindungen angelegt, doch führten sie zu einem negativen Erfolg. Und bestreiten die Verhafteten, jemals ihrem Bruder Geheimstagespolitik oder irgendwelches Material zugänglich gemacht zu haben. Die Untersuchung in dieser Angelegenheit, die großes Aufsehen erregt, ist noch im Gange.



Politische Uebersicht.

Der Kaiser und der Landwirthschaftsrat. Auf das W...

„Dem Deutschen Landwirthschaftsrat habe ich anfrichtig f...

Wahlreform in Bayern-Gotha. Die von der Mehrheit des A...

Zum Prozess der Weinger Politischen. Was man a...

Das Verhellen des Grafen Ehrenthal ist geteilt in e...

Das heutige Indien.

Halle, 16. Februar.

In einer gemeinschaftlichen Sitzung des Sächsischen Koloni...

Das englische Indien ist etwa so groß wie Europa ober...

Piz.

Von Carl Wust.

Er war wirklich ein feiner kleiner Junge — alles, was rech...

„Das Mademoiselle, die ihn begleitete, war er auch stets...

„Gef! ich bin schnell?“ antwortete er mit heiligem Vite...

Nicht minder fränkte es ihn, daß er immer an der Schwelge...

„Wie? hatte der geliebte Herr nicht gesagt? Aber nicht die...

Aber hätten die ihre süßen Taten auch vollbringen können...

bearbeiten, als sie ihnen die Uebersetzung beibrachte, daß sie...

Der älteste Teil der Bevölkerung bilden die Dravidia.

Unter der englischen Herrschaft sind in Indien die...

Da verkehrte er den Abtast nach sich und der Schweizerin...

„Erstens: die Spielzeug, vor allem die große Wurg mit Kanonen...

„Drittens: ja...“ brütete würde er gern wieder einmal eine...

„Und vierths — das war die Sandstube! — er möchte alle in...

„Man hätte es ihm gar nicht ausreden, wie ich unter englischer...

„Parle donc français!“ mahnte sie gebührendst.

„Ja, ja! Aber nicht mehr, Du erlaubst es mir nicht.“

„Wie viel Tage sind es noch?“ fragte er kalt jeden Morgen.

„Das sollte man da machen?“

„Erstens: die Spielzeug, vor allem die große Wurg mit Kanonen...

„Drittens: ja...“ brütete würde er gern wieder einmal eine...

„Und vierths — das war die Sandstube! — er möchte alle in...

„Man hätte es ihm gar nicht ausreden, wie ich unter englischer...

weligen Ungewandtheit und die ihmstimmige Agarrifizierung...

Poliales.

Der Norddeutsche unter Originalberichte ist nur mit Quellen ange...

„Der Bannschloß hätte gestern der Auslieferung und dem...

„Der Reichstag hat Deputations- und Auswahlschreiben erkl...

„Johannes Raupf, der gestern gewählte neue Reichstags...

„Von der Universität, Dr. A. Warburg in Gumburg hat...

„Sitzberichte. Die heftige mehrertheilte Operette „Die...

„Neues Theater. Donnerstag am 16. März: „Nobilitäten...

„Landwirthschaftsrat. A. Dr. Frig König. Am Dienstag ab...

„Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März.

„Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März.

„Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März.

„Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März.

„Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März.

„Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März.

„Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März.

„Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März.

„Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März.

„Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März. Am 20. März.





Handel und Verkehr.

\* Getreide, Mehl und Colonnade. Die getreide- und mehl- und colonnade-Verkehr...

\* Getreide, Mehl und Colonnade. Die getreide- und mehl- und colonnade-Verkehr...

\* Getreide, Mehl und Colonnade. Die getreide- und mehl- und colonnade-Verkehr...

\* Getreide, Mehl und Colonnade. Die getreide- und mehl- und colonnade-Verkehr...

\* Getreide, Mehl und Colonnade. Die getreide- und mehl- und colonnade-Verkehr...

\* Getreide, Mehl und Colonnade. Die getreide- und mehl- und colonnade-Verkehr...

\* Getreide, Mehl und Colonnade. Die getreide- und mehl- und colonnade-Verkehr...

\* Getreide, Mehl und Colonnade. Die getreide- und mehl- und colonnade-Verkehr...

\* Getreide, Mehl und Colonnade. Die getreide- und mehl- und colonnade-Verkehr...

\* Getreide, Mehl und Colonnade. Die getreide- und mehl- und colonnade-Verkehr...

Verliner städtischer Schlachthof vom 14. Februar.

Table with columns for animal types (Schaf, Rind, Schwein) and their respective weights and prices.

Schiffbewegungen.

\* Berlin, 14. Februar. (Eigentliche Marine.) Bremen ist am 10. Febr. in Berlin...

Ratsbericht der holländischen Bankfinanzen vom 15. Februar 1912.

Table with columns for various financial metrics: Debit, Credit, Balance, etc., for different banks and institutions.

Bankhaus Paul Schausseil & Co.

Halle a. S. - Ritterfeld - Deitzsch - Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons...

Table listing various financial instruments and their values.

Verkauf von Goldanlagen etc.

Berliner Börse, 14. Februar 1912

Table of stock market prices for various companies and sectors.

Berlin. Bankdiskont 6, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 7 1/2.

Table of bank discount rates and other financial indicators.

Wochenkurse

Table of weekly market prices for various commodities and goods.

Neueste Damen-Konfektions-Fabrik für Frühjahr und Sommer 1912.

Eleg. Kostüme, chic garn. Kleider, neueste Kostümröcke, Blusen, Paletots, Mäntel etc. etc. in bekannt unbetroffener Auswahl und Preiswürdigkeit.

Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Haus. Halle a. S. Leipzigerstr. 5.



**Cosales.**

(Fortsetzung des Hauptblatt.)

• **Strengholmer He. Herr Prof. Henke** vom Lehrstuhl... Die beiden ständischen Wert besprochen wurden und darum öffentliche Beachtung verdienen. Es sind zwei wirkliche Gebirgsblätter, die jeden etwas sagen, jedes Auge und Ohr mit Freude und Lust und Wohlgefallen erfüllen, für den Leser, dem sie angedacht sind, einen willigen Schatz bedeuten, ein Kleinod, das mit vernünftiger Einsicht reibt und edle Seiten, imbraktische Stunden modern. Sieht und liest man an ihnen, welche Freude für einen Mann, wenn sie gerecht sind, die sind Herr Prof. Henke vom Lehrstuhl... Das eine ist ein... Das andere ist ein... Das dritte ist ein...

• **Einleitende Unterrichtsarbeit für Arbeiter.** Das vergangene Wintersemester war das neunte seit dem Bestehen der hiesigen städtischen Unterrichtsarbeit. Wie jedes neue Semester von einem erfreulichen Wachstum und Gelingen dieser positiven Einrichtung... Das S. S. 1911 hatte 524 Anmeldungen gebracht, in dem S. S. 1911/12 erreichte ihre Zahl 600. Wenn auch ein Teil der Hörer... Die in aller Eile geleistete soziale Schubentenarbeit erledigte sich auf 27 Klassen (bzw. 3 Klassen), die von 60 Studenten und Studentinnen an den Wochenenden (sonst Sonntagen) in drei verschiedenen Schulen der Stadt abgehalten wurden. Die in den Vorlesungen behandelten Gebiete waren: Deutsch, Rechnen (Algebra und Geometrie), Geographie, Biologie, Buchführung, Schönheitslehre, Französisch und Griechisch, dazu die Hausarbeiten, Rechnen, Deutsch, Geographie, Biologie, Schönheitslehre und Gesundheitslehre. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt in den Deutsch- und Rechnenarbeiten, die heute am meisten besucht sind und in der ersten und zweiten Stufe die Einrichtung einer Parallelklasse erforderlich machten. Die übrigen Kurse wurden teils in Ober- und Unterstufe abgeteilt, teils war nur ein Kursus notwendig. Das vergangene Semester hatte in der Einrichtung des fremdsprachlichen Unterrichts etwas Neues gebracht. Die Erlöse, die der griechische und der französische Kursus erzielt haben, sind recht gut. Besonders in dem letzteren wurde Vorzügliches geleistet. Während im neuen Schuljahr die eine Stufe des Griechischen beibehalten wird, soll im französischen eine zweite Stufe für Fortgeschrittene eingerichtet werden. Das die Zwecke der Teilnehmer angeht, so sind folgende Berufe und Berufsstände vertreten: Schloffer und Schmiede mit 60 Proz., Bahnarbeiter und Bahnmannschaft mit 22 Proz., Buchhändler, Schiffverleiher, Metallarbeiter, Bureaubeamte mit je 10 Proz., Dreher, Schuhmacher, Mechaniker mit je 3 Proz., Gärtner, Friseur, Klempner, Glaser mit je 1 Proz., Arbeiter und sonstige Berufe (Unterfertiger usw.) mit 3 Proz. Die Zahl der Befragten lagte 15 und beantwortete unter Aufzeichnung aller Individualitäten zusammen. Für die ebenfalls im vergangenen Semester neu eingerichteten Frauenkurse kommen als Lernende nur Studentinnen unserer Universität in Betracht. Für die zu junge Einrichtung bedeuten die 70 Anmeldungen einen viel versprechenden Anfang und sollen auch die Frauenarbeit im neuen Semester eine weitere Ausdehnung erfahren. Zur Werbung des oben skizzierten Rahmens fanden Nebenveranstaltungen statt, die bei der Werbung und zur Anregung der Teilnehmer abgehalten wurden. So wurden besonders die Führungen durch das Anatomische Museum mit Vorteil aufgenommen. So sind die Unterrichtsarbeiten, in denen der neutrale Charakter in religiösen und politischen Fragen strengstens gewahrt wurde, im Aufsteigen begriffen und werden hoffentlich auch im kommenden Semester weiteres Gelingen zu verzeichnen haben.

• **Personalarbeiten im Ober-Bezirksratsamt Halle.** Am 1. August 1911... Die Personalarbeiten im Ober-Bezirksratsamt Halle am 1. August 1911... Die Personalarbeiten im Ober-Bezirksratsamt Halle am 1. August 1911... Die Personalarbeiten im Ober-Bezirksratsamt Halle am 1. August 1911...

• **Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis.** Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis...

• **Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis.** Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis...

• **Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis.** Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis...

• **Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis.** Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis...

• **Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis.** Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis...

• **Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis.** Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis...

• **Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis.** Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis...

• **Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis.** Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis...

• **Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis.** Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis...

• **Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis.** Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis...

• **Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis.** Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis... Der Ausschuss für die Ober-Bezirksratsämter Halle und den Saalkreis...

**Bis an die Grenze**

des Ertrabtes wird die Packung von Scotts... Scotts Emulsion... Scotts Emulsion... Scotts Emulsion...

**LESRESIT**

macht nasse Keller feuchte... Wohnungen garantiert staubrocken... LESRESIT... LESRESIT...

**CARMOL TUT WOHL**

Ein Fläschchen 50 Pfennig... CARMOL TUT WOHL... CARMOL TUT WOHL...

**Im Alter**

ist man empfindlich... Im Alter... Im Alter...

**Wetterbericht des „General-Anzeigers“**

Voraussetztliches Wetter am 16. Februar... Wetterbericht des „General-Anzeigers“... Wetterbericht des „General-Anzeigers“...

Trotz der billigen Preise gewähren wir **10% Rabatt auf alle Weisse Waren** für die Dauer unserer allgemein beliebten und geschätzten **Weissen Woche**. Die Angebote sind unübertroffen an Preiswürdigkeit. Warenmengen in unerreichter Auswahl liegen auf Tischen aus. Der grosse Andrang ist der beste Beweis für die aussergewöhnliche Billigkeit aller Warenposten, die in der „Weissen Woche“ angeboten werden. Schenkworte Schaufenster- und Innen-Dekorationen. **Bummel mit Benjamin** Grosser Ulrichstrasse 22/24.



Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Die Geburt eines Töchterchens... Kapitan Fritz Schenk u. Frau Beria geb. Berger.

Statt besonderer Meldung.

Anna Schweizer, geb. Schurig. Die Hinterbliebenen. Die Heiratstrauer.



Anna Adler geb. Appenrodt. Die Heiratstrauer.

Dank.

Friederike Enkhardt geb. Reinke. Die Heiratstrauer.

Dank.

Elly und Arno. Die Heiratstrauer.

Dank.

Somitte Knoblauch. Die Heiratstrauer.

Henriette Raethel. Die Heiratstrauer.

Fran Marie Weickardt. Die Heiratstrauer.

Louis Schnabel. Die Heiratstrauer.

Friedrich Hofer. Die Heiratstrauer.

Henriette Raethel. Die Heiratstrauer.

Fran Marie Weickardt. Die Heiratstrauer.

Louis Schnabel. Die Heiratstrauer.

Friedrich Hofer. Die Heiratstrauer.

Wratzke & Steiger. Gold, Juwelen, Silber. Poststrasse 8.

Hermann Walter, Inh. Ang. Schilling. Juwelen, Perlen, Gold- u. Silberwaren.

Dank. Als Anerkennung für 25jährige treue Dienstzeit wurden...

Knüppeltrößen in Qualität. Kaushaltseife.

Rucksäcke. Gamaschen, Leibriemen, Kofferriemen, Handschuhe.

Wenthol-Gurknapf. Kakao.

Reformkleider. Directoirehosen, Sackhosen.

Trauer-Kleider u. Hüte.

A. Huth & Co., Gr. Steinstr. 11/12.

C. W. Zrothe, Optisches Institut.

Aktenmappen, Schultersmappe, Schulturner, Fräseitschnecken.

Paul Göldner, Sattlerwarenfabrik.

Bohnerwachs. Bohnerwachs.

Gold, Juwelen, Silber. Fachklasse 1 85.

Hermann Walter, Inh. Ang. Schilling. Juwelen, Perlen, Gold- u. Silberwaren.

Dank. Als Anerkennung für 25jährige treue Dienstzeit wurden...

Knüppeltrößen in Qualität. Kaushaltseife.

Rucksäcke. Gamaschen, Leibriemen, Kofferriemen, Handschuhe.

Wenthol-Gurknapf. Kakao.

Reformkleider. Directoirehosen, Sackhosen.

Trauer-Kleider u. Hüte.

A. Huth & Co., Gr. Steinstr. 11/12.

C. W. Zrothe, Optisches Institut.

Aktenmappen, Schultersmappe, Schulturner, Fräseitschnecken.

Paul Göldner, Sattlerwarenfabrik.

Bohnerwachs. Bohnerwachs.

6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Herrn Hoben. 6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Salzgrafenhaus, Salzgrafenstr. 3. Salzmatt.

7 Zimmer-Wohnung. 7 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Herrn Hoben. 6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Salzgrafenhaus, Salzgrafenstr. 3. Salzmatt.

7 Zimmer-Wohnung. 7 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Herrn Hoben. 6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Salzgrafenhaus, Salzgrafenstr. 3. Salzmatt.

7 Zimmer-Wohnung. 7 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Herrn Hoben. 6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Salzgrafenhaus, Salzgrafenstr. 3. Salzmatt.

7 Zimmer-Wohnung. 7 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Herrn Hoben. 6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Salzgrafenhaus, Salzgrafenstr. 3. Salzmatt.

7 Zimmer-Wohnung. 7 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Herrn Hoben. 6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Salzgrafenhaus, Salzgrafenstr. 3. Salzmatt.

5-6 Zimmer-Wohnung. 5-6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Herrn Hoben. 6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Salzgrafenhaus, Salzgrafenstr. 3. Salzmatt.

7 Zimmer-Wohnung. 7 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Herrn Hoben. 6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Salzgrafenhaus, Salzgrafenstr. 3. Salzmatt.

7 Zimmer-Wohnung. 7 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Herrn Hoben. 6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Salzgrafenhaus, Salzgrafenstr. 3. Salzmatt.

7 Zimmer-Wohnung. 7 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Herrn Hoben. 6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Salzgrafenhaus, Salzgrafenstr. 3. Salzmatt.

7 Zimmer-Wohnung. 7 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Herrn Hoben. 6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Salzgrafenhaus, Salzgrafenstr. 3. Salzmatt.

7 Zimmer-Wohnung. 7 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Herrn Hoben. 6 Zimmer, Stadte, Bad, Anz. 1.4.12.12.12.12.12.12.

Salzgrafenhaus, Salzgrafenstr. 3. Salzmatt.

Schulranzen. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann.

Alle Frauen. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann.

56,717 Inserate. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann.

vermietet! Heh. Krasemann. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann.

vermietet! Heh. Krasemann. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann.

vermietet! Heh. Krasemann. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann.

vermietet! Heh. Krasemann. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann.

vermietet! Heh. Krasemann. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann.

vermietet! Heh. Krasemann. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann.

vermietet! Heh. Krasemann. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann.

vermietet! Heh. Krasemann. Heh. Krasemann. Heh. Krasemann.



Pelikan-Caramel-Schwarzbiert

Volltätiger Brief eines Unpolitikiden.

Sie haben Ihre letzten Lebenswunderungen... Sie haben Ihre letzten Lebenswunderungen...

Sie haben Ihre letzten Lebenswunderungen... Sie haben Ihre letzten Lebenswunderungen...

Sie haben Ihre letzten Lebenswunderungen... Sie haben Ihre letzten Lebenswunderungen...

Kleine Chronik.

Kaiserliches Geschenk an den Freimaurerlogen... Kaiserliches Geschenk an den Freimaurerlogen...

Unabgeschlossenes Fräuleinmädchen.

Der zum Tode verurteilte Popstater... Der zum Tode verurteilte Popstater...

Widrigkeit eines deutschen Seefahrers.

Entschieden Entschreibungen ist die aus... Entschieden Entschreibungen ist die aus...

Prophetie des Doppelinhalts. 'Sittaria Luie'.

Gestern vormittag um 10 Uhr... Gestern vormittag um 10 Uhr...

Verhaftung von drei Morbuben.

Zu der verhängenen Wache wurde... Zu der verhängenen Wache wurde...

Unschuldig im Justizhaus.

Mus Hagenburg wird gemeldet... Mus Hagenburg wird gemeldet...

Die Missetat des Grabesorgs.

Wie die 'Wiener Allgemeine Zeitung'... Wie die 'Wiener Allgemeine Zeitung'...

Mühselige Wirtshaus.

Mus Petersburg wird gemeldet... Mus Petersburg wird gemeldet...

Die kleinste Frau der Welt.

Im 'Gippsdrom', einem angesehenen... Im 'Gippsdrom', einem angesehenen...

Ermondung eines Lehrers durch seine Schüler.

Zu der Anstaltsdirektion in... Zu der Anstaltsdirektion in...

Schweres Eisenbahnunglück in Nordbafota.

Mus Devils Gate im Staate Nordbafota... Mus Devils Gate im Staate Nordbafota...

Bitterungsbericht vom Broden.

Winnhol, 14. Februar. Gest... Winnhol, 14. Februar. Gest...

Aus der Umgebung.

\* Annaberg, 14. Februar. (Familienabend)... Annaberg, 14. Februar. (Familienabend)...

\* Epertheil, 14. Februar. (Deutscher... Epertheil, 14. Februar. (Deutscher...

\* Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)... Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)...

\* Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)... Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)...

\* Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)... Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)...

\* Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)... Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)...

\* Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)... Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)...

\* Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)... Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)...

\* Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)... Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)...

\* Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)... Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)...

\* Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)... Epertheil, 14. Februar. (Einkauf)...

Eduard Graf, Halle a. S., Marktplatz 11. Größtes Spezial-Geschäft am Platze. Bettfedern, fertige Betten, Bettstellen, Matratzen. Fertige Inletts, Bettwäsche - Steppdecken - Schlafdecken - Strohsäcke.

Knorr Suppen-Würfel. Wer nicht probiert, verliert. 3 Teller Suppe 10 Pfg. Knorr'sche Suppenwürfel.

Wm. S. ... m. o. d. ...

Freundl. möbl. Zimmer ...

Töchter-Pensionat Lobeck ...

Wohn. in Neu- u. Alt-Stadt ...

Schüler ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

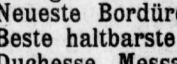
Möbl. Zimmer ...



Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Gr. Steinstr. 55. ...

Bedeutender Eingang. Changierende Blusenstoffe ...



Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Gr. Steinstr. 55. ...

Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Nachrichtliche ...

Bed. Knecht. Otto Garring, Rappendorf.

Vorzeichner, Kolonnenführer Schlosser

K. Schellig, Oberringenieur

Hormeliser, ...

Bed. Knecht, Wände

Rutiger-Gesund.

Monteur

Reparatur-Schlosser

Zeichner

Monteur u. Hilfsmonteur

Konstrukteur

Wir bieten Ihnen hohen Verdienst!

Es ist ein bekannte Forderung, daß mit einem guten ...

10 u. 20 Pfennig-Verkauf

von sensationaler Wirkung.

Leistungsfähige Eierlegetabrik

Mehrere gute Rockschneider

Gemi-Verleger

Hilfs-Raffierer

Gausdiener

Stellmorgelenten

Hausbursche

1 Pferdnecht und 1 Tageknecht

Junger Mann

als Kontorbote

Bernhard Borgis

Hausbursche

1 Pferdnecht und 1 Tageknecht

Herrmann Elsner

Stallarbeiter

Zur Präsidentenwahl im Reichstag.



Präsident Kaempf.



Reichstagpräsident Kaempf.

Jam Erfolg für Dr. Spahn, der von seinem ersten Präsi-

2. Vorliegen gewährt worden. — Damit ist das Präsidium

Deutscher Reichstag.

Am Bundesratssitz. Kommissare. Vizepräsident Schebemann eröffnet die Sitzung am 2 Uhr

Marine, 14 Prozent auf die Expeditionen nach Ostasien und Süd-

Es erhält von 206 abgegebenen gültigen Stimmen — 167 sind

Dem Reichstag einmütig genehmigt und in die Angelegenheiten der

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 12. Februar (18. Feb.) ist die Verhandlung über die

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 13. Februar (19. Feb.) ist die Verhandlung über die

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 14. Februar (20. Feb.) ist die Verhandlung über die

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 15. Februar (21. Feb.) ist die Verhandlung über die

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 16. Februar (22. Feb.) ist die Verhandlung über die

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 17. Februar (23. Feb.) ist die Verhandlung über die

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 18. Februar (24. Feb.) ist die Verhandlung über die

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 19. Februar (25. Feb.) ist die Verhandlung über die

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 20. Februar (26. Feb.) ist die Verhandlung über die

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 21. Februar (27. Feb.) ist die Verhandlung über die

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 22. Februar (28. Feb.) ist die Verhandlung über die

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 23. Februar (29. Feb.) ist die Verhandlung über die

Es folgt eine Interpellation der Nationalisten, betreffend die

Am 24. Februar (30. Feb.) ist die Verhandlung über die

Preussischer Landtag.

Am 17. Februar (18. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 18. Februar (19. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 19. Februar (20. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 20. Februar (21. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 21. Februar (22. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 22. Februar (23. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 23. Februar (24. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 24. Februar (25. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 25. Februar (26. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 26. Februar (27. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 27. Februar (28. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 28. Februar (29. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 29. Februar (30. Feb.) ist die Verhandlung über die

Am 30. Februar (31. Feb.) ist die Verhandlung über die

Advertisement for 'Schutz vor Erkältungskrankheiten' (Protection against colds) featuring Guajacole. The text describes the benefits of the medicine for colds, flu, and bronchitis, and includes a list of pharmacies where it can be purchased. The advertisement is framed with a decorative border.





Briefkasten des „General-Anzeiger“.

Oben: Anfrage nach Name in Briefe des Günterberg...
Oben: Anfrage nach Name in Briefe des Günterberg...

Oben: 100. Was Sie geruchlos in der Ehe ermorde haben...
Oben: 100. Was Sie geruchlos in der Ehe ermorde haben...

Oben: 100. Sie haben nicht an besessenen...
Oben: 100. Sie haben nicht an besessenen...

Verkäufe Grundstücke etc.

Oben: Großes Hausgrundstück...
Oben: Großes Hausgrundstück...

Bro Wöhe 330 Mart.

Oben: Weinungsm. Kino, an d. durch...
Oben: Weinungsm. Kino, an d. durch...

„Die Macht der Liebe!“



Roman von O. Elster.

Fahrräder.

Oben: f. Dam u. Herren, gut...
Oben: f. Dam u. Herren, gut...

21 Geistsstr. 21

Oben: 1 Streppe. Kein Laden...
Oben: 1 Streppe. Kein Laden...

Gastwirtschaft.

Oben: Gastwirtschaft, in Halle a. S., Waldstraße...
Oben: Gastwirtschaft, in Halle a. S., Waldstraße...

Stellmacherei

Oben: Stellmacherei, durch Frankfurter...
Oben: Stellmacherei, durch Frankfurter...

erschient zur Zeit im „General-Anzeiger“.

Oben: 2 neue Federbetten...
Oben: 2 neue Federbetten...

Nachlass-Verkauf

Oben: Nachlass-Verkauf, Reichsamt...
Oben: Nachlass-Verkauf, Reichsamt...

S. Rosenberg

Oben: bekannt für billig u. reell...
Oben: bekannt für billig u. reell...

Nordhausen.

Oben: Haus mit schönem Laden...
Oben: Haus mit schönem Laden...

Gebr. Pianos

Oben: Gebr. Pianos, für 275, 350 und 400 Mart...
Oben: Gebr. Pianos, für 275, 350 und 400 Mart...

Flügel

Oben: August Förster, Fabrikate bester Qualität...
Oben: August Förster, Fabrikate bester Qualität...

Uebersetzungs-Verkauf

Oben: Uebersetzungs-Verkauf, 1000...
Oben: Uebersetzungs-Verkauf, 1000...

Geistsstrasse 21

Oben: 1 Trepp. u. 30...
Oben: 1 Trepp. u. 30...

Herrenmoden.

Oben: Herrenmoden, Maß-Gewandt...
Oben: Herrenmoden, Maß-Gewandt...

Arbeitspferde

Oben: Arbeitspferde, sieben neuen...
Oben: Arbeitspferde, sieben neuen...

Salon-Einrichtung

Oben: Salon-Einrichtung, für 1000...
Oben: Salon-Einrichtung, für 1000...

Benzin-Motore.

Oben: Benzin-Motore, 2 1/2 PS...
Oben: Benzin-Motore, 2 1/2 PS...

Französisch

Oben: Französisch, Unterricht...
Oben: Französisch, Unterricht...

Käsefabrik

Oben: Käsefabrik, mit Motorkraft...
Oben: Käsefabrik, mit Motorkraft...

Solide Möbel.

Oben: Solide Möbel, Stühle...
Oben: Solide Möbel, Stühle...

Friedrich Peileke

Oben: Friedrich Peileke, Gelehrter...
Oben: Friedrich Peileke, Gelehrter...

Herrenrad.

Oben: Herrenrad, 28 Zoll...
Oben: Herrenrad, 28 Zoll...

Dezimall-Wagen

Oben: Dezimall-Wagen, 100...
Oben: Dezimall-Wagen, 100...

2 Deutzer Gasmotore

(20 PS. und 12 PS.) jedes Ventil-Motore und in gutem Zustande...
(20 PS. und 12 PS.) jedes Ventil-Motore und in gutem Zustande...

Verkauf z. Abbruch

Oben: Verkauf z. Abbruch, eine...
Oben: Verkauf z. Abbruch, eine...

Waggon aller Art.

Oben: Waggon aller Art, 1...
Oben: Waggon aller Art, 1...

Verkauf z. Abbruch

Oben: Verkauf z. Abbruch, eine...
Oben: Verkauf z. Abbruch, eine...

Abbruch

Oben: Abbruch, 1...
Oben: Abbruch, 1...

Schlafzimmer

Oben: Schlafzimmer, 1...
Oben: Schlafzimmer, 1...

Baustelle.

Oben: Baustelle, 15...
Oben: Baustelle, 15...

Waggon aller Art.

Oben: Waggon aller Art, 1...
Oben: Waggon aller Art, 1...

Verkauf z. Abbruch

Oben: Verkauf z. Abbruch, eine...
Oben: Verkauf z. Abbruch, eine...

Abbruch

Oben: Abbruch, 1...
Oben: Abbruch, 1...

Schlafzimmer

Oben: Schlafzimmer, 1...
Oben: Schlafzimmer, 1...

**Konfirmanden-Hüte,**  
Wäsche,  
Krawatten, Handschuhe,  
Manschettenknöpfe, Rosensträger, Schirme.  
Gustav Richter, Gr. Klausstrasse 35.

**Konfirmanden-**  
Wäsche,  
Krawatten - Wäsche,  
Größen, Gr. Klausstr. 35.

**Kauf-Gesuche**  
Grundstücke u.

**Materialwaren-Geschäft.**  
nachweisbar, gutgehend, in  
reiner Stadt, ab 1. April 1913 zu kaufen  
oder zu mieten. Offert unter A. M. 3885  
postlagernd Wertheim a. M.

**Herrenkleider**  
Tarnstoffe, Schieber, Gold  
Silber, Nadeln, auch Nadeln  
Möbel-Federbetten  
- ganzes Badische -  
- sowie neue Baden oder Art.  
- für Bekleidung geeignet. Komme  
- vor auch amper.

**Renner,**  
nach Schilber, nicht am Markt.

**Pferd,**  
leibt und fliegt, auf beiden geschult,  
mit Weiss u. Silber u. S. 4006  
an die Erped. des Blattes.

**Wäsche u. Hüfen f. u. u. u. u.**  
Wäsche u. Hüfen f. u. u. u. u.  
Wäsche u. Hüfen f. u. u. u. u.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**Wid. Vordereckung**  
für Konditor auf beiden Seiten  
Offert unter 1141 an die  
Erped. des Blattes.

**3 billige Tage!**  
Freitag, Sonnabend,  
Sonntag  
jede meine verehrten Kunden doppelt Bonus also  
auf alle Waren

**10%**  
Waren,  
mit welchen Sie nicht zufrieden sein sollten,  
erbitte ohne weiteres gegen vollen Betrag  
retorn, da ich jede Garantie für nur gute  
Qualitäten übernehme.

**Versuchen Sie**  
bitte meine allerfeinste, unübertroffene  
**Molkerei- Tafel-Butter 78** Stg.  
Eine feinere Qualität kann  
Niemand liefern. - Jede Garantie  
für wirklich höchsten,  
delikatsten Geschmack 1/2 Pfd. **75** Stg.  
mit **5** Stg. **10** Stg. **10** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Wähe lichte“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Molkerei-Ersatz**  
Tafel-Butter-  
Marke „Knäusella“ Margarine 100% **100** Stg.  
Wund **48** Pf., Wund **95** Pf. **100** Stg.

**Erste Putzarbeiterin**  
Stellung, Redig. Köpfer,  
an der Gr. Klausstr. 35.  
Mittwoch, Frau Koch  
gleich. Brande zu übernehmen.  
Offert u. L. 1169 an die  
Erped. des Blattes.

**Wer Geld braucht**  
Schnell, sicher, kapital,  
Darlehen, wenn ich u. 1908  
Pferd, Landwehrstr. 14.  
Für die, welche wollen sich melden,  
Schriftl. Paul Ebert.

**36000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**20-25000 Mark**  
2. Stelle u. sehr gut bezahlt,  
berühmte Wohn- u. Geschäftshaus  
in bester Lage u. v. d. H. 1169  
an die Erped. des Blattes.

**10-15000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**40-50000 Mk.**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**67000 Mark**  
I. Oberst auf best. Grundst. u. f.  
Off. u. L. 1169 an die Erped. des  
Blattes.

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

**10000 Mark**  
auf nur gute 1. Stelle u. verleihe.  
A. Barh, Gr. Klausstr. 35 (21)

Kerlingen Sie bitte die Qualität meiner Waren.

Kerlingen Sie bitte die Qualität meiner Waren.









plünzlicher erwarb es um einen Spottpreis und errichtete ein prächtiges fünfstöckiges Hinterhaus darauf — aber das alte Ehepaar stand bettelarm auf der Gasse.

Fred hatte durch Zufall das Schicksal der armen Menschen erfahren und nahm sie in sein Haus auf, indem er ihnen die Wartung des Saales und Gartens übertrug. Frau Christiane führte auch keine Arbeit und betrat die Küche, da sie in ihren jungen Jahren Köchin in guten Häusern gewesen war.

Freds Freunde prophezeiten ihm nichts Gutes, aber er ließ sich nicht irren machen und behielt recht. Die alten Leute waren ihm dankbar ergeben und von einer letzten Treue in ihrem Dienste. Mit Ausnahme des Umstandes, daß der alte Wellner zuweilen sich einen kleinen Raub antrug, hatte Fred nicht zu klagen. Wenn der Alte aber seinen bösen Tag hatte und der Braumweinflasche etwas sehr zugebrochen, dann herrte ihn keine Frau in den Keller, in dem überhand Gerächtsigkeiten aufweckend wurden, und hier räumte der Alte brummen umher, bis sich kein Raub gelobt oder er in einen tiefen Schlaf verfallen war, aus dem er als fleißiger und verlässiger Mensch wieder erwachte.

Als Fred mit Waise in das Haus trat, schliefen die beiden Alten schon. Er schaltete das elektrische Licht ein und ließ das Zimmer in das Gartenzimmer treten, von dem aus man über eine Veranda in den Garten gelangte.

„Guten Sie sich“, sagte er. „Ich werde eine Frau zu Ihnen schicken, bei der Sie vorläufig bleiben können. Morgen werden wir dann weiter überlegen, was mit Ihnen geschehen soll.“

Waise mochte sich nicht zu setzen. Die Einrichtung des Zimmers dünkte ihr sehr kostbar, obgleich sie einem verwöhnten Geschmack recht einfach erschienen sein würde. Das Stofftisch waren einige schöne alte Holzstücke an den Wänden, deren künstlerischer Wert das Mädchen jedoch nicht beurteilen konnte.

Sie stand bei mit niedergeschlagenen Augen, während eine heftige Mut ihrer Wangen überlammte. Sie mochte sich nicht von der Stelle, auch nachdem Fred das Zimmer verlassen hatte. Fred begab sich in sein Arbeitszimmer und drückte zweimal auf die elektrische Klingel, deren Leitung in die Schlafstube der beiden Alten führte.

Ein einmaliges Klingelzeichen galt Wellner, ein zweimaliges Frau Christiane. Diese erschienen denn auch nach kurzer Zeit, notdürftig ange-

kleidet, ein schwarzes Tuch über den grauen Haaren. Ihr gutes, ehrliches, rühmliches Gesicht zeigte kein Erkennen; sie wurde erst durch Fred herausgeffingelt, wenn er nachts heimkehrte und noch eine Tasse Tee verlangte.

„Gnädiger Herr wünschen?“ fragte sie in ihrer beiseidenen, demüthigen Weise.

Fred antwortete sein Auf- und Abgehen.

„Ich habe mit Ihnen zu sprechen, Frau Christiane“, entgegnete er ernst. „Gehen Sie sich auf den Stuhl da.“

„Mein Gott, gnädiger Herr, was ist denn passiert?“ rief die Alte erschrocken, indem sie die weißen, harig gearbeiteten Hände faltete. „Hat mein Alter was angeht?“ Er hatte gestern wieder seinen bösen Tag.“

„Um Ihren Mann handelt es sich nicht“, sagte Fred freundlich. „Sie brauchen sich nicht zu beunruhigen. Gehen Sie sich nur.“

Christiane kam auf die äußerste Kante eines Stuhles nieder, faltete die Hände in den Schoß und sah Fred mit ängstlichen Erstramen an.

„Einige Male schritt dieser Schweigen auf und ab; dann blieb er vor der alten Frau stehen und legte mit einem milden, weichen Ton in der Stimme, wie um die Alte nicht zu erschrecken oder ihr wehe zu tun.“

„Sie haben eine Tochter, Frau Christiane.“

„Ein heißes Erwidern in die weißen Wangen der Frau.“

„Ja, gnädiger Herr, ich hatte eine Tochter — haben Sie von ihr etwas gehört oder gesehen?“

„Nein, ich habe sie nicht gesehen, ich weiß nichts von ihr. Aber denken Sie sich einmal, Ihre Tochter sei noch jung und unschuldig, sie hätte aber in Gefahr gekonnt, von gewissenlosen Menschen um ihre Jugend, ihre Keuschheit betrogen zu werden, und jemand — nicht Sie, ihre Eltern — sondern ein fremder Mann hätte sich Ihrer Tochter angenommen, um sie vor dem Verderben zu retten, — was würden Sie getan haben?“

„Ich würde dem Manne auf meinen Knien gedankt haben“, entgegnete die Frau mit zitternder Stimme.

„Aber wenn der Mann ein junger und reicher Mann gewesen wäre, und wenn die Welt ihn wegen seiner guten Arbeit verpötte und etwas anderes hinter dieser guten Arbeit gesucht hätte.“

„Gnädiger Herr“, unterbrach ihn die Alte in großer Erregung,

„lagen Sie es frei heraus: Handelt es sich um meine unglückliche Tochter?“

„Nein, Christiane — aber um ein Mädchen, um ein Kind soll noch, das ich auf dem Wege, der zum Verderben führt, irrt, und das ich mitleidvoll habe, aber um es zu retten.“

„Gnädiger Herr?“

„Ich traf das Mädchen — es ist noch ein Kind, Christiane, — als es von seinen Brüdern bestraft wurde. Es rief meine Hilfe an, ich vertrieb die Brüdern und wollte dann auch das Mädchen fortbringen. Verzeihungswillig wollte es sich ins Wasser hürzen, denn es ließ keine andere Rettung vor dem schändlichen Tode, als dem seine eigene Mutter es führen wollte — denken Sie sich, meine Mutter!“

„Entsetzlich!“

„Da nahm ich das Mädchen mit mir — es heißt Luise Kruschera — ich weiß noch nicht, was weiter mit ihr geschehen soll — ich mußte Ihren Rat darüber hören — einstweilen mag sie unter Ihrem Obhut bleiben. Gehen Sie zu ihr, sie befindet sich im Gartenzimmer, — und nehmen Sie sie in Ihre Wohnung. Sie haben noch wohl ein Bett für sie?“

„Gewiß! Da ist noch das Bett des früheren Dienstmädchens, das bei gnädiger Herr vorigen Monat fortgeschickte, weil es gelitten hatte.“

„Gut! Luise kann in jenem Bett schlafen. Gehen Sie — sprechen Sie gut zu dem Mädchen, es ist sehr erregt und fürchtet sich.“

Frau Christiane hatte sich erhoben. „Auf der Straße findet man selten etwas Gutes, gnädiger Herr“, sagte sie zurückhaltend. „Wenn der gnädige Herr nur seine bösen Erfahrungen mit dem Mädchen machen.“

„Das ist meine Sache, Frau Wellner“, entgegnete Fred ziemlich hart. „Einstweilen wünsche ich, daß Sie das Mädchen in Ihre Obhut nehmen.“

„Wie der gnädige Herr befehlen“, sagte die Alte steif und wandte sich zum Gehen.

„Frau Wellner!“ rief Fred.

„Gnädiger Herr?“

Fred trat auf sie zu und legte ihr die Hand auf die Schulter, ihr voll in die Augen leuchtend.

(Fortsetzung folgt.)

# Sanella

die einzige mit Mandelmilch hergestellte Pflanzen-Butter-Margarine.

Nur echt mit dem Namenszug des Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Liebreich.



Alleinige Produzenten: Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve,

welche die Möglichkeit, einen vollwertigen Butter-Ersatz nur aus Pflanzenfetten herzustellen zuerst erkannt und seit 1904 verwirklicht hat.

Nachahmungen welse man zurück!

## Nordsee.



Aus Freitag früh eintreffendem Wagon:

<b>Kabeljau</b> ohne Kopf	22	3/4
<b>Karbonaden</b> braiterfertig	30	3/4
<b>Goldbrat</b>	28	3/4
<b>Seelachs a. S.</b>	25	3/4
<b>Mittelfischsteiletten</b> art und wech ohne	55	3/4
<b>Gräten</b>	50	3/4
<b>Flachmischeln</b> 100 Stück	85	3/4
<b>Sach. raffiniertes Flusssachs-Auschnitt</b>	110	3/4
<b>Lebendr. Flusssachs</b>	95	3/4

Montag den 19. Februar 1912 werden

**Olpsabdrücke für Klumpfüße u. gebettete Fuß- od. Knöchelbrüche** genommen. Interessenten werden gebeten sich bis Sonntag zu melden.

Special-Klinik für Krüppelnde, Joh. Jajzycek, Halle a. S., Bruckenbergstr. 18. Tel. 1906.

**Die schönsten Nusstorten,** seit 67 Jahren unerreicht, liefert die Konditorei **Herrmann Pfautsch,** Fersenrocher 27.

Die beste

# Casino-Butter

Molkereibutter.

Wagon: Paul Linsner, Halle S., Fernsprecher 2418.

**Pa. Salonbriketts** a Str. 63

sowie sämtliche anderen Brennmaterialien empfiehlt D 41

Tel. 1984, **Orto Just,** Endw. Wuchererstr. 45.

die so sehr beliebt gewordenen

## Blut- und Leberwürstchen

nach Berliner Art. Warstanzus genau. Ausserdem empfehle: Jeden Abend **warme Knoblauchwürst.**

**Paul Bauermann, Marktplatz 20.** Tel. 1223.

### Ich erkläre

Das Sexualleben der Frauen von Dr. med. Heinz Zikel. Eingebende Darstellung des weiblichen Geschlechtslebens von erfahrenen Frauenarzt für Erwachsene u. Eheleute. Geg. Einsendung von Mk. 6.00 franco durch Med. Dr. L. Schwalzer u. Co. Berlin NW 87.

Ein Band gegen geringe Anzahlung in 3 Hefen mit 1177 u. 1177 a. b. 31. St. Leipzigstr. 34. 1707 Briefporto 20 Pf.

Von heute ab hebt ein großer Preis an

## Fertel, Säuer u. Sutterfleischmeine

zum Verkauf bei



**Wilhelm Lehmann,** Viehhändler, Zeuthenthal.

## Nur immer feinste frischeste Seefische

kaufen Sie sehr billig bei



**Alfred Roeder,** Gr. Ulrichstr. 39, Telefon 994.

<b>H. Kabeljau</b> ohne Kopf	22	3/4
<b>H. Seelachs</b> ohne Kopf	35	3/4
<b>H. Karbonaden</b> vollständig braiterfertig	30	3/4
<b>Belg. Angel-Schellfisch</b> groß	35	3/4
<b>Belg. Angel-Schellfisch</b> mittel	45	3/4
<b>Pa. große Scholle, große Rotzunge, la. Stintgänger, lebende Zwiesel-Karpfen, lebende Schlei, Aale.</b>		

**Delikate Kaiser-Matjes-Perlinge** 25 Pf.

## PALMBUTTER

solche daraus hergestellte Palmfette (Palmschmelze) zum Verarbeiten von Seifen, Wollfett etc. 5.51 franco, bei 40 Pfund 60 Pfund, liefert Gustav Jacob, Palmfettfabrik, Dausig 44. Wenn nicht erfüllt, antwortet gratis.

# Max Schultze

Halle a. S., Moritzwinger Nr. 3

verkauft

## Schweineschmalz

garantiert rein und blütenweiss

# Pfund nur 54 Pfg.

Nach auswärts gegen Einsendung des Betrages.

## Zur Haarpflege! Thyriotin

Wenn Sie alles probiert haben, ohne Erfolge zu erzielen, machen Sie jetzt nur einen Versuch mit der Sie hochgradig befriedigt wird, denn es existiert kein Haarpflegemittel, welches gegen Haarverlust eine solche Besserung, rasch und sicher aufzuweisen hat als

# Thyriotin.

Alleinverkauf für Halle bei **Ernst Rosa,** Hoflieferant, Gr. Steinstrasse 8.

## Fleischhalle Strifflstraße, Postgebäude,

Herrn Robert Hummel, empfiehlt nur prima Rindfleisch zum Schlachten 65-75 Pfg. zum Braten 80-85 Pfg. Kalb-, Hammel- und Schweinefleisch stets zu äußerst billigen Preisen. beste handgeschlachte Not- u. Seberwurst 70 Pfg. Schwarzwurst 70 Pfg. H. Jungen und Knackwurst 16 Pfg.